

Kaufvertrag über eine gebrauchte Sache

Schriftlicher Kaufvertrag zwischen Privatpersonen, mit Zustandsbeschreibung, Übergabe und ausdrücklichem Hinweis zur Gewährleistung.

VERKÄUFER: NAME, ANSCHRIFT, AUSWEISNUMMER

KÄUFER: NAME, ANSCHRIFT, AUSWEISNUMMER

§ 1 Kaufgegenstand

Verkauft wird: [genaue Bezeichnung, Hersteller, Typ, Seriennummer, Alter].

Mitverkauftes Zubehör: [Angaben].

§ 2 Zustand

Der Zustand ist dem Käufer bekannt. Bekannte Mängel und Vorschäden: [Angaben].

Der Käufer hatte Gelegenheit, den Kaufgegenstand zu prüfen.

§ 3 Kaufpreis und Zahlung

Der Kaufpreis beträgt [Betrag] Euro.

Er wird [bar bei Übergabe / per Überweisung bis zum ____] gezahlt.

§ 4 Übergabe

Die Übergabe erfolgt am [Datum] in [Ort]. Kosten und Risiko des Transports trägt [Partei].

§ 5 Gewährleistung

Der Verkäufer handelt als Privatperson. Die Sache wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft.

Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und nicht für arglistig verschwiegene Mängel oder übernommene Garantien.

§ 6 Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Jede Partei erhält ein unterschriebenes Exemplar.

[Ort, Datum]

[Unterschrift Partei 1] [Unterschrift Partei 2]

Vor der Verwendung prüfen

- 01 Ein Haftungsausschluss wirkt nur, wenn der Verkauf tatsächlich privat erfolgt. Wer regelmäßig verkauft, kann als Unternehmer behandelt werden — dann ist der Ausschluss gegenüber Verbrauchern unwirksam.
- 02 Verschwiegene Mängel führen zur Haftung, unabhängig vom Ausschluss. Bekannte Mängel gehören in Ziffer 2.
- 03 Für Fahrzeuge, Grundstücke und Tiere gelten eigene Anforderungen; verwenden Sie hierfür keine allgemeine Vorlage.
- 04 Halten Sie die Übergabe fest — Datum, Zustand, Zählerstände, Zubehör — und quittieren Sie den Empfang des Kaufpreises.

Rechtlicher Hinweis

Muster ohne Prüfung des Einzelfalls. Diese Vorlage ist ein allgemeines Formulierungsbeispiel und stellt keine Rechtsberatung dar. Ob sie für Ihren Sachverhalt geeignet ist, welche Fristen und Formerfordernisse gelten und welche Angaben ergänzt werden müssen, lässt sich nur nach Prüfung des konkreten Falls beurteilen. Die Verwendung begründet kein Mandatsverhältnis.